

Epigramme aus dem 16. Jahrhundert.

Auf Kupferstichen, Holzschnitten und in Büchern des 16. Jahrhunderts findet man bisweilen interessante handschriftliche Bemerkungen. In einem Exemplar der Holzschnittpassion von Wachtlin nennt sich auf der letzten Seite der Besitzer mit seinem Anfangsbuchstaben inmitten der Jahreszahl: 15 I. B. 47. Neben das Bild: Christus am Kreuz, hat er die hübschen Verse geschrieben:

daß bild bedeutet Gott unßern herren
den sol mā m(it) seynē Heiligen eeren
Nicht daß daß bild Gott selber sey
Nurn dz mā Gott gedenc̄ darbey.

Auf einem Exemplar von Dürer's Kupferstich, Wappen mit dem Todtenkopf, B. 101, steht von einer späteren anscheinend dem Ende des 16. Jahrhunderts angehörenden Hand:

Gliück unnd Ungliück
Ist alle morgen mein Frühstück.

Dr. Alfred v. Sallet.

